

SMART-Regel für Vereinsziele

Ziele nachprüfbar machen!

Mit SMARTen Zielen für Transparenz sorgen und motivieren!

Zur Formulierung der Vereinsziele hat sich die SMART-Regel bewährt:

| | |
|--|---|
| S steht für " spezifisch " | die Ziele müssen eindeutig und präzise formuliert sein. |
| M steht für " messbar " | die Ziele müssen nachprüfbar definiert sein. |
| A steht für " attraktiv & akzeptiert " | die Ziele müssen eine Herausforderung darstellen und von allen im Verein angenommen werden. |
| R steht für " realistisch " | die Ziele müssen erreichbar und umsetzbar sein. |
| T steht für " terminiert " | die Ziele müssen klar definierte Zeitangaben haben (Anfang und Ende). |

Detaillierte Infos zur SMART-Methode finden Sie im Artikel „[Mit der SMART-Formel attraktive Ziele setzen](https://sportbund-rheinhausen.vibss.de/vereinsmanagement/basiswissen/vereins-und-strategieentwicklung/smart-regel-fuer-vereinsziele)“.

Autor: Dirk Schröter
Lektoriert: Dietmar Fischer
Stand Februar 2024